

Am Sonntag, den 09.10.2022, jährt sich der Anschlag auf die Synagoge und auf den Tekiez, bei dem zwei Menschen getötet wurden, zum dritten Mal. In der Regel am zweiten Wochenende des Jahres, in diesem Jahr am 09.10., findet der Mitteldeutsche Marathon statt, der zu einem großen Teil auf dem Marktplatz im Zeitraum von 07:30 Uhr bis 14:45 Uhr veranstaltet wird.

Die Parallelität beider Veranstaltungen trifft bei vielen Bürger*innen auf Unverständnis. Auch mehrere Organisationen haben diese Vorgehensweise kritisiert. Die Stadt Halle wiederum sieht in den parallel gelagerten Veranstaltungen kein Problem, da der Marktplatz nicht als zentraler Ort für die Gedenkstunde geplant ist. Die Gedenkzeremonie wird 12 Uhr im Hof der Synagoge beginnen. Zum Zeitpunkt des Beginns des Anschlages 12:03 Uhr, werden stadtweit die Kirchenglocken läuten und die HAVAG wird ihre Fahrzeuge am nächsten geeigneten Abstellpunkt stoppen und mittels Durchsagen in den Bahnen und an den Haltestellen zum Gedenken informieren. Ab 12:30 Uhr wird es eine Andacht in der Marktkirche geben. Laut Programm des Mitteldeutschen Marathons wird parallel zum Innehalten anlässlich des Gedenkens und der Andacht in der Marktkirche im Zeitraum zwischen 11:26 Uhr bis 12:45 Uhr der Salzwirkerlauf auf dem Marktplatz stattfinden, an den sich 12:45 Uhr nahtlos die Siegerehrung anschließen wird.

Die Vorstellung mag skurril und unzumutbar anmuten: Straßenbahnen am Marktplatz stehen still, Menschen halten inne, um zu gedenken, die Kirchenglocken läuten und parallel dazu ebenfalls auf dem Marktplatz findet, sicherlich musikalisch untermalt, der Salzwirkerlauf statt, dessen Sieger*innen im Anschluss unter viel Beifall und Jubel der Mitfiebernden geehrt werden, während in der Marktkirche die Andacht anlässlich des Anschlages stattfindet.

Wir regen daher an, dass sich die Stadt Halle zukünftig hinsichtlich der Planungen des Gedenkens mit relevanten Akteuren innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung rechtzeitig und zugunsten der Sicherstellung eines würdigen Rahmens für das Gedenken am 9.10. abspricht. Weiterhin regen wir an, dass über den jeweils aktuellen Stand der Planungen regelmäßig im Hauptausschuss informiert wird.

gez. Melanie Ranft
Fraktionsvorsitzende